

FC Weser gewinnt letztes Heimspiel mit 2:0

-Trainer Wenzel wird verabschiedet-

Bevor man zum letzten Heimspiel der Bezirksligaserie gegen das Eichsfeldteam aus Seulingen antrat, wurde vor dem Anstoß Trainer Ulrich Wenzel, der vier Jahre beim FC Weser tätig war verabschiedet. Jan-Philipp Brömsen gab einen kurzen Rückblick über seine Erfolge in den vergangenen Jahren. Vor allem erwähnte Brömsen, dass Uli sich immer zu dem normalen Traineramt noch zusätzlich stark beim FC Weser engagierte und somit zur Professionalität beitrug. Als kleines Dankeschön erhielt Wenzel von den Vorstandsmitgliedern Jürgen Hummel und Klaus Gorny diverse Geschenke. Zudem bedankte sich der Vorstand bei seiner Frau Daniela mit einem Blumenstrauß. Weiterhin wurden auch Michael Ilse und Benny Zackenfels verabschiedet, da beide Spieler am Saisonende den Verein verlassen werden. Als kleine Erinnerung erhielten sie einen Fanschal und ein Erinnerungsbild.

Fußball wurde dann auch noch gespielt. Mit dem TSV Seulingen stand uns ein Gegner gegenüber, der in der Rückserie bereits für Furore gesorgt hatte. Alleine 23 Punkte holte das Team des neuen Trainers Dennis van Ahlen in der Rückserie. Die Wenzel-Elf sollte somit gewarnt sein. Aufgrund der Tabellsituation benötigten eigentlich nur noch die Gäste aus dem Eichsfeld Punkte für den Klassenerhalt. Der FC Weser konnte nach den beiden Remis in Hattorf und gegen Bovenden bereits die nötigen Punkte einfahren.

Personell musste der FCW heute auf die sich auf Abifahrt befindenden Tilman Stimpel, Hannik Stülzebach und Fabian Pietsch. Zusätzlich meldet sich unmittelbar vor dem Spiel noch Markus Gundelach verletzt. Also nicht die besten Voraussetzung um den Zuschauern in Lippoldsberg noch einmal 3 Punkte zum Abschied zu präsentieren. Allerdings kann man vorweg nehmen, dass diese Spieler heute gut durch Martin Jährmann und Marcus Gräbel ersetzt wurden. Eine Überraschung gab es dann auch für die ca. 85 anwesenden Weser-Fans, denn Trainer Uli Wenzel selbst stand in der Anfangself. Zudem vertrat der ehemalige Torwart des FC Weser, Markus Wienecke, heute Hannik Stülzebach. An ihn gilt ein besonderer Dank!

Es entwickelte sich in den ersten Minuten ein völlig ausgeglichenes Spiel, bei dem sich allerdings in den Strafräumen wenig nennenswertes ereignete. Die

erste Chance hatte dann der Torjäger Falk von der Crone in der 17. Minute, doch der Gästeeper konnte parieren. Auf der Gegenseite musste Markus Wienecke bei einem Schuss aus ca. 15 Metern schon sein ganzes Können unter Beweis stellen – er parierte den Ball sicher zur Ecke. In der langweiligen ersten Hälfte gab es dann nur noch einen Aufreger, denn in der 36. Minute hatten die Zuschauer schon den Torschrei auf den Lippen, denn Trainer Wenzel (mit der Nr. 10!) hatte die riesen Chance aus ca. 7 Metern, verzog aber über das Tor. Das wäre es ja noch gewesen...Mit einem gerechten 0:0 ging es dann in die Halbzeit.

In der 48. Minute war es dann soweit und für Uli war das Spiel beendet. Unter großem Applaus wurde er verabschiedet. Sportlich änderte sich kaum etwas, beide Teams taten nur das Nötigste. Besonders zu erwähnen bleibt, dass der sehr gute Schiedsrichter Martin Wiatrek (Witzenhausen) nur zwei Verwarnungen zeigen musste. Achja – und Tore fielen ja auch noch... In der 66. Spielminute war es wieder „von der Crone-Time“ und der Torjäger konnte einen Kopfball aus ca. 8 Metern im Tor unterbringen 1:0! Es schien, als sollte das letzte Heimspiel ein positives Ende nehmen. Die Gäste waren nach dem Rückstand allerdings agiler und versuchten auf den Ausgleich zu drängen. Jedoch konnten sie die sichere Weser-Abwehr um den Sicherheit aufstrahlenden TW Wienecke kaum im Verlegenheit bringen. In den letzten 10 Minuten fing es dann heftig an zu regnen und für beide Teams war es schwer, noch festen Halt auf dem Untergrund zu finden. Eigentlich waren sich alle einig, dass hier nichts mehr passieren wird, aber es gab ja noch die 87. Minute. Erneut Falk von der Crone konnte im zweiten Anlauf mit einem strammen Schuss unter die Latte sein zweites Tor am heutigen Tag erzielen und auch für die Entscheidung in diesem Spiel sorgen.

Am Ende ein durchaus gerechtes Ergebnis, denn die Gäste gefielen zwar teilweise im Spielaufbau, waren aber vor dem Tor viel zu harmlos. Der FC Weser ist nun bei 39 Punkten angekommen, die derzeit den 8. Platz in der Tabelle bedeutet. In den letzten beiden Spielen in Südharz (24.05.) und in Grone (07.06.) will die Wenzel-Elf ihren zuletzt positiven Trend weiter fortsetzen.

Am 12.06.09 um 18:30 Uhr findet dann für alle Herrentteams die offizielle

Neuvorstellung des Trainers für die Erste Herren statt.

Spieler:

**Wienecke – Bönning, Teuteberg, Hennecke, Ilse – Wenzel, Stülzebach,
Hasenkopf, Zackenfels - von der Crone, Heine**

**Eingewechselt: Borchert für Wenzel (48.); Gräbel für Hasenkopf (51.);
Jährmann für Ilse (75.)**

Zuschauer: 85

Chancen: 6:3

Schiedsrichter: Martin Wiatrek (Witzenhausen)

JP